

Anlage 6: Handlungsfeld 5 – Integration von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund

Es wurden folgende Verabredungen getroffen:

WER?	MIT WEM?	WAS?	BIS WANN?
Fach-AG Junge Migrantinnen und Migranten	Fach-AG Kinder- und Jugenderholung Familienbildung Fach-AG Offene Arbeit	Vernetzung zwischen Fach-AGs	
Jugendamt Steuerung Infoservice	Jugendamt Eigenbetrieb KITA Fach-AG Dachverbände HF10 und HF11	Multiplikatorenarbeit	
Eigenbetrieb KITA Jugendamt Sozialamt	Freie Träger	spezielle Elternarbeit bedarfsgerecht entwickeln	
über Stadtteilrunden	Jugendamt Sozialamt Öffentlichkeitsarbeit Freie Träger	Vernetzung zwischen Fach-Ags	
bestehende Regelangebote	Schule Jugendamt Eigenbetrieb	dezentrale Elternarbeit mit mobilen Ansätzen	
	Eigenbetrieb Sportstätten	Öffnung der Sportanlagen	

Stadtverwaltung	Sozialamt Jugendamt Politik SMK	Öffentlichkeitsarbeit Themen sensibilisiert	
-----------------	--	---	--

Desweiteren wurden folgende Ergänzungen auf der „Tischdecke“ formuliert:

Bedarf:

- Elternarbeit mehr als ein Angebot
 - Stadtteile
 - Dezentrale Angebote
 - Familienzentren?

Maßnahmen:

- dezentrale Strukturangebote u.o. auch für Elternarbeit - siehe neues Integrationskonzept (mit mobiler Komponente)
 - Ressourcen für Multiplikatoren schaffen
 - Bildungspatenschaften bedarfsgerecht verstetigen
 - Angebote für junge Männer mit MHG schaffen
 - Sicherung unvorhergesehener Bedarfe in spez. Themenfeld

Schnittstellen + Verabredung:

- JGH
- Beteiligung
- gezielte/ thematische Weiterbildungen (fortlaufend)
- sportliche Jugend
- Kindeswohl-Standdarts in UWH (Soz.-Amt)
- Schulsozialarbeit
- Sucht-Angebote

Umsetzung des Jugendhilfeplanungsprozesses – stadtweite Handlungsfelder
Aufgaktkonferenz

- Sensibilisierung von Sozialräumen mit geringem Migrationsanteil
- Schaffung Willkommenskultur in den Stadtteilen
- Stärkung des ehrenamtlichen Engagements

In den Themenspeicher wurden folgende Themen verwiesen:

- Interkulturelle Öffnung der Arbeitswelt für Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund einbeziehen
- JA + Land – Bildungspatenschaften verstetigen
- Angebot für junge Männer
- JA + Stadtverwaltung – unvorhergesehene Bedarfe